



**Jüdischer Zukunftskongress
der
Leo Baeck Foundation**

**PROGRAMM
(Stand September 2018)**

Das jüdische Leben in Berlin ist 2018, 80 Jahre nach den Novemberpogromen des Jahres 1938, so vielfältig, wie es nach Zweitem Weltkrieg und Schoa kaum vorstellbar gewesen war. Die Erinnerung an die Vertreibung und Vernichtung jüdischen Lebens trifft hier heute auf eine dynamische jüdische Gemeinschaft. Dieser neuen Vielfalt ist der Jüdische Zukunftskongress gewidmet, der von der Leo Baeck Foundation in enger Zusammenarbeit mit der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa initiiert wurde und von der Bundeszentrale für politische Bildung wesentlich unterstützt wird.

Mehr zur Veranstaltung sowie zu den Partnerinstitutionen des Jüdischen Zukunftskongresses finden Sie unter www.juedischer-zukunftskongress.org

Hauptprogramm des Jüdischen Zukunftskongresses, 05-08.11.2018

Montag, 5.11.2018

- 11.00-12.00 Pressekonferenz zum Zukunftskongress im Centrum Judaicum.
- 19.00-21.00 Eröffnung des Jüdischen Zukunftskongresses im Centrum Judaicum.
Empfang

Dienstag, 6.11.2018

- 9.15-10.45 „Jüdischer sozialer Aktivismus, Erinnerung, Politik“ im Selma Stern Zentrum.
- 11.30-13.30 „Filmmatinee DAGESH / Jüdisches Filmfestival“ im Kino Filmkunst 66.
- 15.00-16.45 „Neue Allianzen: Wie gelingt jüdisch-muslimischer Dialog?“ Podium in der Akademie des Jüdischen Museums.
- 18.00-20.00 „Évian Revisited. Emigration, Flucht und die Festung Europa – Juni 1938 /November 2018“. Workshop im Selma Stern Zentrum.

Mittwoch, 7.11.2018

- 10.00-12.30 „Erinnerung als Verbindung zwischen den Generationen“ Gespräch, Zeitzeugenimpulse und Podium im Selma Stern Zentrum.
- 14.15-16.00 „Jüdischkeit außerhalb von Synagogen und Gemeindestrukturen“ im Centrum Judaicum.
- 18.00-19.45 DAGESH / Jüdisches Museum Berlin. Kunstpreisverleihung im JMB an junge Künstler_innen aus ELES Reihen. Im Jüdischen Museum Berlin.

20.15-21.45 „Zwischen Club Voltaire, Russendisko, Berghain und Club Odessa. Aktuelle Generationsfragen einer Gemeinschaft.“ In der Fahimi Bar (Kreuzberg).

Donnerstag, 8.11.2018

9.00-10.45 „Denominationen. Gelebter Pluralismus im Judentum“. Im Centrum Judaicum.

11.15-12.30 „Das Judentum in Deutschland zusammen denken – Zukunftsperspektiven einer Gemeinschaft“.

12.30-13.00 Netzwerkimbiss

13.00-14.45 „Eine gesamtgesellschaftliche und bildungspolitische Perspektive aus der jüdischen Erinnerung“. Abschlussdiskussion im Centrum Judaicum.

15.00 Ende des Jüdischen Zukunftskongresses